

Schreibkraft

Das Kulturmagazin „Schreibkraft“ (ISSN 1606-1769) erscheint seit 1999 zwei Mal jährlich im österreichischen Graz und widmet sich vor allem dem Essay und experimentellen Feuilleton. Herausgeber ist die „Edition Schreibkraft“ und verantwortlich für den Inhalt die fünfköpfige Redaktion: Hermann Götz, Robert Hutter, Hannes Luxbacher, Andreas R. Peternell und Werner Schandor. Jedes Heft hat ungefähr 80 hochglänzende Seiten, kommt im quadratisch praktischen Format von 21 mal 21 cm daher und ist für 6 Euro zu haben.

Die Liste der Beiträger ist lang, darunter auch Namen wie Franz Schuh, Martin Büsser, Friederike Mayröcker, Franzobel oder Elfriede Jelinek.

Beiträge von Michael Helming:

Nr. 20, Titelthema: Grenzwertig (12/2010):

Timbre der Grenze - Eine emotionale Topografie

(jetzt auch online zu lesen)

Nr. 21, Titelthema: Selbstgemacht (07/2011)

Mach halt, aber mach was, mach ... - Vom Glioblastom zum Tretlager und zurück

(jetzt auch online zu lesen)

Nr. 22, Titelthema: Zahlen bitte (02/2012)

Schwäne! - Auch so ´ne Nummer.

(jetzt auch online zu lesen)

Nr. 24, Titelthema: Aber sicher (03/2013)

Allein Vinyl hat Bestand

(jetzt auch online zu lesen)

Nr. 26, Titelthema: Da capo (01/2014)

Die besten Beiträge aus 15 Jahren, darunter auch:

Allein Vinyl hat Bestand

Nr. 27, Titelthema: Zweifelhaft (01/2015)

Ge(h)hilfen des Zweifels

(jetzt auch online zu lesen)

Nr. 28, Titelthema: Wie meinen? (12/2015)

Auch du bist Haßloch

(jetzt auch online zu lesen)

Nr. 29, Titelthema: Verspielt (09/2016)

Tänzchen in Aspik

(auch online anzulesen)

Nr. 30, Titelthema: Wälzen (03/2017)

Zurück natürlich

(auch online anzulesen)

Nr. 31, Titelthema: Schreibkraft (12/2017)

Zeit-Schleifen-Schreiben

schreibkraft.adm.at